



**KPÖ-Gemeinderatsklub**  
8011 Graz – Rathaus  
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150  
+ 43 (0) 316 – 872 2151  
+ 43 (0) 316 – 872 2152  
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: [kpoe.klub@stadt.graz.at](mailto:kpoe.klub@stadt.graz.at)

**Gemeinderat Manfred Eber**

Donnerstag, 29. April 2021

## **Antrag zur dringlichen Behandlung** (gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

### **Betrifft: Zuzahlung zu Grazer Jahresticket erhöhen**

Mit 1. Juli werden die Tarife beim steiermärkischen Verkehrsverbund wieder erhöht. Die Jahreskarte wird dann bereits € 490,- kosten. Mit der derzeitigen Zuzahlung seitens der Stadt Graz wird die günstige Jahreskarte Graz, die es seit 2015 gibt, erstmals die 300-Euro-Schallmauer durchbrechen. Konkret wird man für sie € 315,- bezahlen müssen.

Dass die Jahreskarte Graz ein Erfolgsmodell ist, zeigen die Zahlen:

2014 wurden 12.000 Jahreskarten zum Vollpreis verkauft, 2015 - im ersten Jahr, in dem das Zuzahlungsmodell in Kraft war - waren es bereits 34.000 Stück; 2018 waren es dann erstmals über 40.000 verkaufte Jahreskarten.

Bereits 2019 stagnierte der Verkauf der Jahreskarte und das Jahr 2020 ist coronabedingt nicht vergleichbar. Durch das de facto „Einfrieren“ der Zuzahlung der Stadt Graz wird die prozentuale Lücke zwischen Jahreskarte Graz und dem Normaltarif der Jahreskarte langsam geschlossen. Das heißt, der Vorteil verpufft, wenn nicht gegengesteuert wird.

Sowohl aus verkehrspolitischen, als auch aus sozialen und ökologischen Gründen ist es wünschenswert, mehr Menschen zum Umsteigen auf Öffentliche Verkehrsmittel zu gewinnen. Dazu gehört ein gutes Angebot ebenso wie günstige Tarife. Die Jahreskarte Graz soll hier wieder zum Motor werden. Wünschenswert sowie auch notwendig wäre hier eine spürbare Entlastung.

Für die Grazerinnen und Grazer sollte die Jahreskarte wieder um den damaligen Einführungspreis, also € 228,-, höchstens jedoch € 268,- betragen. Der aktuelle Preis beträgt ja € 298,- und während des 1. Lockdowns wurde in den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht kontrolliert, es gab also Freifahrt. Der steiermärkische Verkehrsverbund entschädigte die Jahres- und Halbjahresbesitzer mit einem 10 %igen Rabatt, damit beträgt der Preis für die Jahreskarte Graz bis Ende Mai noch € 268,-.

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

**Antrag zur dringlichen Behandlung**

(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

**Die zuständigen Stellen der Stadt Graz werden ersucht, im Zusammenhang mit den Tarifsteigerungen per 1. Juli 2021 Möglichkeiten zu prüfen, die Zuzahlung der Stadt Graz zur „Jahreskarte Graz“ entsprechend - wie im Motivenbericht ausgeführt - zu erhöhen.**